

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Beilagen zur 85. Sitzung (21.06.1912)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Beilage zum Protokoll der 85. öffentlichen Sitzung der Zweiten Kammer vom 21. Juni 1912.

Anträge

der

Beamtenkommission der Zweiten Kammer

zu den

Petitionen der Vertretungen der unteren Beamten
im Bereiche der allgemeinen Staatsverwaltung um
Verbesserung ihrer Lage.

Berichterstatler: Abg. Frhr. v. Gleichenstein.

Anmerkung: Wo von „allgemeinen Beschlüssen“ die Rede ist, sind gemeint die Beschlüsse auf den Antrag der Beamtenkommission im Bericht des Abg. Schmudt über die in den Petitionen erörterten allgemeinen Fragen (Drucksache Nr. 66 Seite 21/22).

1. Petition des Vereins staatlich geprüfter badischer Tiefbauwerkmeister e. V. Karlsruhe, die Verwendung von staatlich geprüften Tiefbauwerkmeistern bei der Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues und Aufhebung der Wiesenbauichule betr.:

Hohes Haus wolle über die vorliegende Petition zur Tagesordnung übergehen.

2. Petition der Brücken- und Schleusenwärter im Mannheimer Hafengebiet um etatmäßige Anstellung:

Hohes Haus wolle über die vorliegende Petition als solche zur Tagesordnung übergehen. Hohes Haus wolle aber vorliegende Petition der Gr. Regierung insoweit zur Kenntnisaahme überweisen, daß die Gr. Regierung dem Gedanken einer Hilfskasse näher treten möge für diese und ähnliche Beamte, ähnlich wie eine solche Kasse bei der Eisenbahnverwaltung in der Abteilung B der Arbeiterpensionskasse besteht.

3. Petition der Vereinigung geprüfter Justizaktuare um andere Einreihung im Gehaltstarif:

Hohes Haus wolle vorliegende Petition der Gr. Regierung empfehlend überweisen in dem Sinne, daß zugunsten der durchgefallenen Aktuare von § 6 Abs. 2 der Gehaltsordnung möglichst weitgehender Gebrauch gemacht werde.

4. Petition des Ausschusses der aus den früheren Notariatsgehilfen hervorgegangenen Kanzlei- und Bureauassistenten der Notariate in Betreff ihrer Anstellungs- und Beförderungsverhältnisse:

Hohes Haus wolle über die beiden Wünsche, die in der Petition ausgedrückt sind, zur Tagesord-

nung übergeben, die Petition jedoch der Großh. Regierung empfehlend überweisen in dem Sinne, daß zugunsten der Tüchtigsten aus dieser Kategorie von Beamten von § 6 der Gehaltsordnung möglichst weitgehender Gebrauch gemacht werde.

5. Petition des Vereins der Heizer für Zentralheizungen in staatlichen Gebäuden um Besserstellung dieser Beamtenkategorie:

Hohes Haus wolle bezüglich dieser Petition

Punkt 1, Einreihung in eine höhere Gehaltsklasse betreffend, der Großh. Regierung zur Kenntnissnahme überweisen als Material für die Gesetzesänderung,

über Punkt 2, betreffend Gehaltszulage für die Dauer der Heizperiode, zur Tagesordnung übergehen.

6. Petition des Landesverbandes Baden des Bundes deutscher Militärärzte um Beförderung der Diener nach dem Dienstalter:

Hohes Haus wolle die vorliegende Petition durch die allgemeinen Beschlüsse für erledigt erklären.

7. Petition der Zoll- und Hilfsaufseher bei der Gr. Zollverwaltung im Privatlageraufsichtsdienst um Gewährung freier Dienstkleidung:

Hohes Haus wolle vorliegende Petition in dem Sinne der Gr. Regierung empfehlend überweisen, daß Dienstmäntel abgegeben werden.

8. Petition der Hilfsaufseher im Zolldienst um Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse im Privatlageraufsichtsdienst:

Hohes Haus wolle vorliegende Petition der Gr. Regierung empfehlend überweisen.

9. Petition des Vorstandes des Vereins badischer Wag- und Lademeister um Besserstellung dieser Beamten:

Hohes Haus wolle über vorliegende Petition zur Tagesordnung übergehen.

10. Petition des Vereins badischer Steueraufseher um Regelung ihrer Gehalts- und Beförderungsverhältnisse:

Hohes Haus wolle bezüglich dieser Petition

über Punkt 1 und Punkt 2, Einreihung nach I des Geh.-L. und Verbesserung der Beförderungsverhältnisse betreffend, zur Tagesordnung übergehen,

Punkt 3, Übernahme in den Steuereinnahmeherdienst vor gänzlicher Untauglichkeit betreffend, der Großh. Regierung zur Kenntnissnahme als Material überweisen,

Punkt 4, kostenfreie ärztliche Behandlung betreffend, durch die Erklärung der Großh. Regierung für erledigt erklären.

Punkt 5, einstweilige Gewährung einer Teuerungszulage betreffend, durch die Beschlüsse des hohen Hauses über den Antrag Muser, die Gewährung von Teuerungszulagen betreffend, für erledigt erklären.

11. Petition des Vereins badischer Steuererheber um Verbesserung ihrer Lage:

Hohes Haus wolle vorliegende Petition

a) die Neuregelung des Dienst Einkommens betreffend, der Gr. Regierung empfehlend überweisen,

b) bezüglich der Wiedereinführung der persönlichen Abrechnung der Gr. Regierung zur Kenntnissnahme überweisen in dem Sinne, daß die Gr. Regierung bei der Neuregelung der Gehaltsver-

hältnisse der Steuererheber den durch die Aufhebung der mündlichen Abrechnung für die Steuererheber erwachsenen Verlust in billige Rücksicht ziehen solle,

- c) bezüglich des Wunsches nach besserer Pensions- und Hinterbliebenenversorgung durch die Maßnahmen der Gr. Regierung für erledigt erklären.

12. Petition des Vereins badischer Zolleinnehmer um Verbesserung ihrer Lage:

Hohes Haus wolle bezüglich dieser Petition

über Punkt 1, freie ärztliche Behandlung betreffend, zur Tagesordnung übergehen,

über Punkt 2, Urlaub betreffend, zur Tagesordnung übergehen, soweit dieser Punkt nicht durch die Erklärung der Gr. Regierung erledigt ist,

über Punkt 3, freie Dienstkleidung betreffend, zur Tagesordnung übergehen,

Punkt 4, überstunden betreffend, durch die Erklärung der Gr. Regierung für erledigt erklären,

über Punkt 5, Aufträgen in Gehaltsklasse J betreffend, zur Tagesordnung übergehen.

13. Petition des Landesverbandes Baden des Bundes deutscher Militäranwärter um Anrechnung eines Teils der Militärdienstzeit auf das Besoldungsdienstalter der vor dem 1. Juli 1908 etatmäßig angestellten Militäranwärter:

Hohes Haus wolle über die vorliegende Petition zur Tagesordnung übergehen.

14. Petition des Verbandes badischer Steuereinnehmer, Steuerassistenten sowie Steuerassistentenanwärter in Betreff der Gehaltsbezüge der Steuerassistenten:

Hohes Haus wolle über die vorliegende Petition zur Tagesordnung übergehen.

15. Petition des Landesverbandes Baden des Bundes deutscher Militäranwärter um anderweite Einreichung der Kanzleiasistenten im Gehaltstarif:

Hohes Haus wolle über vorliegende Petition zur Tagesordnung übergehen.

16. Petition des Verbandes badischer Steuereinnehmer, Steuerassistenten und Steuerassistentenanwärter, die Einkommens- und Beförderungsverhältnisse der Steuereinnehmer und Steuerassistenten betreffend:

Hohes Haus wolle über die vorliegende Petition zur Tagesordnung übergehen.

17. Petition des Verbandes badischer Steuereinnehmer, Steuerassistenten sowie Steuerassistentenanwärter, die Einkommensverhältnisse der Bureaugehilfen betreffend

Hohes Haus wolle bezüglich der vorliegenden Petition

1. soweit dieselbe die Bitte um Erhöhung der Anfangsvergütung betrifft, zur Tagesordnung übergehen,

2. soweit sie die Bitte um Vermehrung der Steuerassistentenstellen betrifft, dieselbe der Gr. Regierung als Material zur Kenntnisaufnahme überweisen.

18. Petition des badischen Bureau- und Kanzlei-
beamtenverbandes um Verbesserung der dienstlichen und
Einkommensverhältnisse der dem Verbande angehörenden
Beamtenkategorien:

Hohes Haus wolle über sämtliche in der Pe-
tition ausgedrückten Wünsche zur Tagesord-
nung übergehen, nur bezüglich des Wunsches nach
Errichtung weiterer etatmäßiger Stellen die Petition
durch die allgemeinen Beschlüsse für erledigt
erklären.